



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 1/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

Sicherheitsdatenformular entspricht der Regulation (EC) n. 1907/2006 (Reichweite)

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung CR10

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung Epoxid-Fugenreiniger.

| Erkannte Anwendungsgebiete Einsatz | Industrielle | Gewerbliche | Verbraucher |
|---------------------------------------|--------------|-------------|-------------|
| | - | ✓ | ✓ |

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.
Adresse Via Garibaldi, 58
Standort und Land 35018 San Martino di Lupari (PD)
ITALIA
Tel. +39.049.9467300
Fax +39.049.9460753

E-mail der sachkundigen Person,
die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist sds@filasolutions.com

1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an

TEL +39.049.9467300 - (Montag - Freitag; 8.30-12.30 14.00-17.30)
DEUTSCHLAND: +49 551-19240, Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-Nord) -
ÖSTERREICH: +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale VIZ -
NUR FÜR DIE SCHWEIZ: Tox Info Suisse tel. 145
NUR FÜR LUXEMBURG: 8002-5500
NUR FÜR BELGIEN: 070 245 245

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2020/878. Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangabe:

Augenreizung, gefahrenkategorie 2

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwörter:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P280

Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P337+P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlchen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P264

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 2/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Zwischen 5% und 15% Seife

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten \geq als 0,1%. Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von \geq 0,1% aufweisen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Angaben nicht zutreffend.

3.2. Gemische

Enthält:

| Kennzeichnung | x = Konz. % | Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP) |
|---------------|-------------|--------------------------------------|
|---------------|-------------|--------------------------------------|

BENZYLALKOHOL

| | | |
|-----------------------------|------------------|---|
| CAS 100-51-6 | 19 \leq x < 24 | Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H332, Eye Irrit. 2 H319 |
| CE 202-859-9 | | LD50 Oral: 1620 mg/kg, STA Inhalativ dämpfen: 11 mg/l |
| INDEX 603-057-00-5 | | |
| REACH Reg. 01-2119492630-38 | | |

PROPYLENE GLYCOL MONO

METHYL ETHER

| | | |
|-----------------------------|----------------|-----------------------------------|
| CAS 107-98-2 | 4 \leq x < 5 | Flam. Liq. 3 H226, STOT SE 3 H336 |
| CE 203-539-1 | | |
| INDEX 603-064-00-3 | | |
| REACH Reg. 01-2119457435-35 | | |

Monoethanolaminoleat

| | | |
|---------------|----------------|-------------------|
| CAS 2272-11-9 | 1 \leq x < 2 | Eye Irrit. 2 H319 |
|---------------|----------------|-------------------|

CE 218-878-0

INDEX -

REACH Reg. esente in accordo
all'All. V del REACH.

ETHANOLAMIN

| | | |
|-----------------------------|--------------------|--|
| CAS 141-43-5 | 0,7 \leq x < 0,8 | Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, STOT SE 3 H335, Aquatic Chronic 3 H412 |
| CE 205-483-3 | | STOT SE 3 H335: \geq 5% |
| INDEX 603-030-00-8 | | LD50 Oral: 1515 mg/kg, STA Dermal: 1100 mg/kg, STA Inhalativ dämpfen: 11 mg/l, STA Inhalativ nebeln/pulvern: 1,5 mg/l |
| REACH Reg. 01-2119486455-28 | | |

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

AUGEN: Kontaktlinsen entfernen. Mit warmem Wasser mindestens 15 Minuten lang waschen und die Augenlider gut öffnen. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn das Problem weiterhin besteht.

HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Mit Wasser abwaschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

EINATMEN: Bringen Sie das Motiv an die frische Luft. Bei Atembeschwerden sofort einen Arzt rufen.

EINNAHME: Arzt konsultieren. Erbrechen nur auf ärztlichen Rat einleiten. Geben Sie nichts durch den Mund, wenn die Person bewusstlos ist und nicht vom Arzt genehmigt wurde.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 3/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Die Löschmittel sind die üblichen: Kohlenstoffdioxid, Schaum, Pulver- und Wassernebel.

NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Kein Besonderes.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit trügem, absorbierendem Material aufzunehmen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es ist von Hitze, Funken und freier Flamme fernzuhalten, vom Rauchen und von Streichhölzer- bzw. Feuerzeuggebrauch abzusehen. Ohne die erforderliche Belüftung können sich die Dämpfe in den unteren Schichten in Fußbodennähe ansammeln und sich auch unter Gefahr eines Flammruckschlags fernzünden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Es ist an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufzubewahren, von Wärmequellen, freier Flamme, Funken und anderen Zündquellen fernzuhalten. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 01 für definierte Verwendungen. Es gibt keine besonderen Verwendungen.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Referenzhandbuch Normen:

| | | |
|-----|-----------------|---|
| CZE | Česká Republika | Nařízení vlády č. 41/2020 Sb. Nařízení vlády, kterým se mění nařízení vlády č. 361/2007 Sb., kterým se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci, ve znění pozdějších předpisů |
| DEU | Deutschland | Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900) - Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte. MAK- und BAT-Werte-Liste 2020, Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 56 |
| DNK | Danmark | Bekendtgørelse om grænseværdier for stoffer og materialer - BEK nr 1458 af 13/12/2019 |



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 4/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

| | | |
|-----|----------------|---|
| ESP | España | Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2021 |
| FRA | France | Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en France. ED 984 - INRS |
| FIN | Suomi | HTP-VÄRDEN 2020. Koncentrationer som befurnits skadliga. SOCIAL - OCH HÄLSOVÄRDSMINISTERIETS PUBLIKATIONER 2020:25 |
| GRC | Ελλάδα | Π.Δ. 26/2020 (ΦΕΚ 50/A` 6.3.2020) Εναρμόνιση της ελληνικής νομοθεσίας προς τις διατάξεις των οδηγιών 2017/2398/EU, 2019/130/EU και 2019/983/EE «για την τροποποίηση της οδηγίας 2004/37/EK σχετικά με την προστασία των εργαζομένων από τους κινδύνους που συνδέονται με την έκθεση σε καρκινογόνους ή μεταλλαξιγόνους παράγοντες κατά την εργασία» |
| HUN | Magyarország | Az innovációért és technológiáért felelős miniszter 5/2020. (II. 6.) ITM rendelete a kémiai körkörű tényezők hatásának kitett munkavállalók egészségének és biztonságának védelméről |
| HRV | Hrvatska | Pravilnik o izmjerenju u dopunama Pravilnika o zaštiti radnika od izloženosti opasnim kemikalijama na radu, graničnim vrijednostima izloženosti u bioškikim graničnim vrijednostima (NN 1/2021) |
| ITA | Italia | Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81 |
| NOR | Norge | Forskrift om endring i forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (forskrift om tiltaks- og grenseverdier), 21. august 2018 nr. 1255 |
| NLD | Nederland | Arbeidsomstandighedenregeling. Lijst van wettelijke grenswaarden op grond van de artikelen 4.3, eerste lid, en 4.16, eerste lid, van het Arbeidsomstandighedenbesluit |
| PRT | Portugal | Decreto-Lei n.º 1/2021 de 6 de janeiro, valores-limite de exposição profissional indicativos para os agentes químicos. Decreto-Lei n.º 35/2020 de 13 de julho, proteção dos trabalhadores contra os riscos ligados à exposição durante o trabalho a agentes cancerígenos ou mutagénicos |
| POL | Polska | Rozporządzenie ministra rozwoju, pracy i technologii z dnia 18 lutego 2021 r. Zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężenia czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy |
| ROU | România | Hotărârea nr. 53/2021 pentru modificarea hotărârii guvernului nr. 1.218/2006, precum și pentru modificarea și completarea hotărârii guvernului nr. 1.093/2006 |
| SWE | Sverige | Hygieniska gränsvärden, Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd om hygieniska gränsvärden (AFS 2018:1) |
| SVK | Slovensko | NARIADENIE VLÁDY Slovenskej republiky z 12. augusta 2020, ktorým sa mení a dopĺňa nariadenie vlády Slovenskej republiky č. 356/2006 Z. z. o ochrane zdravia zamestnancov pred rizikami súvisiacimi s expozíciou karcinogénnym a mutagénnym faktorom pri práci v znení neskorších predpisov |
| SVN | Slovenija | Pravilnik o varovanju delavcev pred tveganji zaradi izpostavljenosti kemičnim snovem pri delu (Uradni list RS, št. 100/01, 39/05, 53/07, 102/10, 43/11 – ZVZD-1, 38/15, 78/18 in 78/19) |
| TUR | Türkiye | Kimyasal Maddelerle Çalışmalarda Sağlık ve Güvenlik Önlemleri Hakkında Yönetmelik 12.08.2013 / 28733 |
| GBR | United Kingdom | EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020) |
| EU | OEL EU | Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG. |
| | TLV-ACGIH | ACGIH 2021 |

BENZYLALKOHOL Schwellengrenzwert

| Typ | Staat | TWA/8St | | STEL/15Min | | Bemerkungen / Beobachtungen | |
|---|-------|---------|------|------------|-------|-----------------------------|----|
| | | mg/m3 | ppm | mg/m3 | ppm | | |
| TLV | CZE | 40 | 8,88 | 80 | 17,76 | | |
| AGW | DEU | 22 | 5 | 44 | 10 | HAUT | 11 |
| HTP | FIN | 45 | 10 | | | | |
| NDS/NDSCh | POL | 240 | | | | | |
| MV | SVN | 22 | 5 | 44 | 10 | HAUT | |
| Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC | | | | | | | |
| Referenzwert in Süßwasser | | 1 | | mg/l | | | |
| Referenzwert in Meeresswasser | | 0,1 | | mg/l | | | |
| Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser | | 5,27 | | mg/kg | | | |
| Referenzwert für Ablagerungen in Meeresswasser | | 0,527 | | mg/kg | | | |
| Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung | | 2,3 | | mg/l | | | |
| Referenzwert für Kleinstorganismen STP | | 39 | | mg/l | | | |
| Referenzwert für Erdenwesen | | 0,45 | | mg/kg | | | |

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

| Aussetzungsweg | Auswirkungen bei Verbrauchern | | Auswirkungen bei Arbeitern | | | | | |
|----------------|-------------------------------|---------------|----------------------------|-------------------|--------------|--------------|-------------------|-------------------|
| | Lokale akute | System akute | Lokale chronische | System chronische | Lokale akute | System akute | Lokale chronische | System chronische |
| Aussetzungsweg | | | | | | | | |
| mündlich | VND | 20 mg/kg bw/d | | 4 mg/kg bw/d | | | | |



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 5/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

| | | | | | | | |
|-------------|-----|---------------|-----------|--------------|-----------|---------------|--------------|
| Einatmung | VND | 27 mg/m3 | 5,4 mg/m3 | VND | 110 mg/m3 | VND | 22 mg/m3 |
| hautbezogen | VND | 20 mg/kg bw/d | VND | 4 mg/kg bw/d | VND | 40 mg/kg bw/d | 8 mg/kg bw/d |

PROPYLENE GLYCOL MONO METHYL ETHER

Schwellengrenzwert

| Typ | Staat | TWA/8St | | STEL/15Min | | Bemerkungen / Beobachtungen | |
|-----------|-------|---------|-------|------------|--------|-----------------------------|---|
| | | mg/m3 | ppm | mg/m3 | ppm | | |
| TLV | CZE | 270 | 72,09 | 550 | 146,85 | HAUT | |
| AGW | DEU | 370 | 100 | 740 | 200 | | |
| MAK | DEU | 370 | 100 | 740 | 200 | | |
| TLV | DNK | 185 | 50 | | | HAUT | E |
| VLA | ESP | 375 | 100 | 568 | 150 | HAUT | |
| VLEP | FRA | 188 | 50 | 375 | 100 | HAUT | |
| HTP | FIN | 370 | 100 | 560 | 150 | HAUT | |
| TLV | GRC | 360 | 100 | 1080 | 300 | | |
| AK | HUN | 375 | | 568 | | HAUT | |
| GVI/KGVI | HRV | 375 | 100 | 568 | 150 | | |
| VLEP | ITA | 375 | 100 | 568 | 150 | HAUT | |
| TLV | NOR | 180 | 50 | | | HAUT | |
| TGG | NLD | 375 | | 563 | | HAUT | |
| VLE | PRT | 375 | 100 | 568 | 150 | | |
| NDS/NDSCh | POL | 180 | | 360 | | HAUT | |
| TLV | ROU | 375 | 100 | 568 | 150 | HAUT | |
| NGV/KGV | SWE | 190 | 50 | 568 | 150 | HAUT | |
| NPEL | SVK | 375 | 100 | 568 | 150 | HAUT | |
| MV | SVN | 375 | 100 | 568 | 150 | HAUT | |
| ESD | TUR | 375 | 100 | 568 | 150 | HAUT | |
| WEL | GBR | 375 | 100 | 560 | 150 | HAUT | |
| OEL | EU | 375 | 100 | 568 | 150 | HAUT | |
| TLV-ACGIH | | 184 | 50 | 368 | 100 | | |

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

| | | |
|---|------|---------|
| Referenzwert in Süßwasser | 10 | mg/l |
| Referenzwert in Meeresswasser | 1 | mg/l |
| Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser | 52,3 | mg/kg/d |
| Referenzwert für Ablagerungen in Meeresswasser | 5,2 | mg/kg/d |
| Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung | 100 | mg/l |
| Referenzwert für Kleinstorganismen STP | 100 | mg/l |

Gesundheit –

abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau –

DNEL / DMEL

| | Auswirkungen bei Verbrauchern | | Auswirkungen bei Arbeitern | | | | | |
|----------------|-------------------------------|--------------|----------------------------|-------------------|--------------|--------------|-------------------|-------------------|
| Aussetzungsweg | Lokale akute | System akute | Lokale chronische | System chronische | Lokale akute | System akute | Lokale chronische | System chronische |
| mündlich | | VND | | 3,3 mg/kg bw/d | | | | |
| Einatmung | | VND | | 43,9 mg/kg | | 553,5 mg/m3 | 369 mg/m3 | |
| hautbezogen | | VND | | 18,1 mg/kg bw/d | | VND | 50,6 mg/kg bw/d | |



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 6/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

Monoethanolaminoleat

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC

| | | |
|---|--------|-------|
| Referenzwert in Süßwasser | 0,478 | mg/l |
| Referenzwert in Meeresswasser | 0,0478 | mg/l |
| Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser | 8020 | mg/kg |
| Referenzwert für Ablagerungen in Meeresswasser | 802 | mg/kg |
| Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung | 0,141 | mg/l |
| Referenzwert für Kleinstorganismen STP | 0,562 | mg/l |
| Referenzwert für Erdenwesen | 1600 | mg/kg |

Gesundheit –

abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau –

DNEL / DMEL

| Aussetzungsweg | Auswirkungen bei Verbrauchern | | | | Auswirkungen bei Arbeitern | | | |
|----------------|-------------------------------|---------------|-------------------|-------------------|----------------------------|--------------|-------------------|-------------------|
| | Lokale akute | System akute | Lokale chronische | System chronische | Lokale akute | System akute | Lokale chronische | System chronische |
| mündlich | VND | 25 mg/kg bw/d | | | | | | |
| Einatmung | | VND | 43,5 mg/m3 | | | VND | 146,9 mg/m3 | |
| hautbezogen | | VND | 25 mg/kg bw/d | | | VND | 41,7 mg/kg bw/d | |

ETHANOLAMIN

Schwellengrenzwert

| Typ | Staat | TWA/8St | | STEL/15Min | | Bemerkungen / Beobachtungen | |
|-----------|-------|---------|-------|------------|-------|-----------------------------|---|
| | | mg/m3 | ppm | mg/m3 | ppm | | |
| TLV | CZE | 2,5 | 0,985 | 7,5 | 2,955 | | |
| AGW | DEU | 0,5 | 0,2 | 0,5 | 0,2 | HAUT | |
| MAK | DEU | 0,51 | 0,2 | 0,51 | 0,2 | | |
| TLV | DNK | 2,5 | 1 | | | HAUT | E |
| VLA | ESP | 2,5 | 1 | 7,5 | 3 | HAUT | |
| VLEP | FRA | 2,5 | 1 | 7,6 | 3 | HAUT | |
| HTP | FIN | 2,5 | 1 | 7,6 | 3 | HAUT | |
| TLV | GRC | 2,5 | 1 | 7,6 | 3 | | |
| AK | HUN | 2,5 | | 7,6 | | HAUT | |
| GVI/KGVI | HRV | 2,5 | 1 | 7,6 | 3 | HAUT | |
| VLEP | ITA | 2,5 | 1 | 7,6 | 3 | HAUT | |
| TLV | NOR | 2,5 | 1 | | | HAUT | |
| TGG | NLD | 2,5 | | 7,6 | | HAUT | |
| VLE | PRT | 2,5 | 1 | 7,6 | 3 | HAUT | |
| NDS/NDSCh | POL | 2,5 | | 7,5 | | HAUT | |
| TLV | ROU | 2,5 | 1 | 7,6 | 3 | HAUT | |
| NGV/KGV | SWE | 2,5 | 1 | 7,5 | 3 | HAUT | |
| NPEL | SVK | 2,5 | 1 | 7,6 | 3 | HAUT | |
| MV | SVN | 2,5 | 1 | 7,6 | 3 | HAUT | |
| ESD | TUR | 2,5 | 1 | 7,6 | 3 | HAUT | |
| WEL | GBR | 2,5 | 1 | 7,6 | 3 | HAUT | |
| OEL | EU | 2,5 | 1 | 7,6 | 3 | HAUT | |
| TLV-ACGIH | | 7,5 | 3 | 15 | 6 | | |

Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 7/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

| | | |
|---|--------|-------|
| Referenzwert in Süßwasser | 0,085 | mg/l |
| Referenzwert in Meeresswasser | 0,0085 | mg/l |
| Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser | 0,434 | mg/kg |
| Referenzwert für Ablagerungen in Meeresswasser | 0,0434 | mg/kg |
| Wasser-Referenzwert, intermittierende Freisetzung | 0,028 | mg/l |
| Referenzwert für Kleinstorganismen STP | 100 | mg/l |

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

| Aussetzungsweg | Auswirkungen bei Verbrauchern | | | Auswirkungen bei Arbeitern | | | | |
|----------------|-------------------------------|--------------|-------------------|----------------------------|--------------|--------------|-------------------|-------------------|
| | Lokale akute | System akute | Lokale chronische | System chronische | Lokale akute | System akute | Lokale chronische | System chronische |
| mündlich | | VND | | 3,75 mg/kg/d | | | | |
| Einatmung | | 2 mg/m3 | VND | | | 3,3 mg/m3 | VND | |
| hautbezogen | | VND | 0,24 mg/kg/d | | VND | | 1 mg/kg/d | |

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHALB = Inhalierbare Fraktion ; EINATB = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.
VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine zu erwartende Aussetzung ; NPI = keine erkannte Gefahr ; LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

Zur Auswahl von persönlichen Schutzausrüstungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönlichen Schutzausrüstungen sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Not-Aus-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülen sind vorzusehen.

Handschutz

Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III (siehe Norm EN 374).

Folgendes muss bei der endgültigen Auswahl des Arbeitshandschuhmaterials berücksichtigt werden: Kompatibilität, Abbau, Pausenzeit und Permeation. Bei Zubereitungen muss die Beständigkeit von Arbeitshandschuhen gegenüber chemischen Arbeitsstoffen vor dem Einsatz als nicht vorhersehbar geprüft werden. Die Handschuhe haben eine Tragedauer, die von der Dauer und der Art der Benutzung abhängt

Empfohlenes Material: Nitril, mindestens 0,38 mm dick oder gleichwertiges Schutzbarriermaterial mit hoher Leistung für kontinuierliche Kontaktbedingungen mit einer Durchlässigkeit von mindestens 480 Minuten gemäß den Normen CEN EN 420 und EN 374.

HAUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie I sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

AUGENSCHUTZ

Tragen Sie eine luftdichte Schutzbrille (siehe Norm EN 166).

ATEMSCHUTZ

Im Allgemeinen nicht für den normalen Gebrauch erforderlich. Im Falle einer Aerosolbildung oder eines Überschreitens des Schwellenwerts (z. B. TLV-TWA) der Substanz oder einer oder mehrerer der im Produkt enthaltenen Substanzen wird empfohlen, eine Maske mit einem Filter vom Typ A in Kombination mit einem Filter vom Typ P zu tragen (Ref. Norm EN 14387).

Der Einsatz von Atemschutzmitteln ist erforderlich, wenn die getroffenen technischen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Exposition des Arbeitnehmers gegenüber den berücksichtigten Schwellenwerten zu begrenzen. Der Schutz der Masken ist jedoch begrenzt.

NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzworschriften geprüft werden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Eigenschaften | Wert | Angaben |
|------------------------|-------------------------|---------|
| Physikalischer Zustand | zähflüssige Flüssigkeit | |
| Farbe | durchsichtig | |
| Geruch | charakteristisch | |



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 8/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

| | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | nicht verfügbar |
| Siedebeginn | nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | nicht verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze | nicht verfügbar |
| Flammpunkt | > 93 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | nicht verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | nicht verfügbar |
| pH-Wert | 10,5 |
| Kinematische Viskosität | nicht verfügbar |
| Loeslichkeit | vollständig löslich in wasser |
| Verteilungskoeffizient: N- | nicht verfügbar |
| Oktylalkohol/Wasser | nicht verfügbar |
| Dampfdruck | nicht verfügbar |
| Dichte und/oder relative Dichte | 1,01 |
| Relative Dampfdichte | nicht verfügbar |
| Partikeleigenschaften | nicht anwendbar |

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen
Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | |
|-------------------------------|--------------------------|
| VOC (Richtlinie 2010/75/EU) | 25,78 % - 260,36 g/liter |
| VOC (fluechtiger Kohlenstoff) | 22,97 % - 231,96 g/liter |
| Explosive Eigenschaften | nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften | nicht anwendbar |

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

BENZYLALKOHOL

Zersetzt sich bei Temperaturen über 870°C/1598°F.Explosionsgefahr.

PROPYLENE GLYCOL MONO METHYL ETHER

Löst verschiedene Kunststoffe auf.Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

Absorbiert und löst sich in Wasser und organischen Lösungsmitteln. Kann mit Luft langsam explosionsfähige Peroxide bilden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

BENZYLALKOHOL

Kann gefährlich reagieren mit: Bromwasserstoffsäure,Eisen,Oxidationsmittel,Schwefelsäure.Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Phosphortrichlorid.

PROPYLENE GLYCOL MONO METHYL ETHER

Kann gefährlich reagieren mit: starke Oxidationsmittel,starke Säuren.

ETHANOLAMIN

Kann gefährlich reagieren mit: Acrylnitril,Chlorepoxypropan,Chlorsulfonsäure,Chlorwasserstoff,Eisen-Schwefel-Verbindungen,Essigsäure,Essigsäureanhydrid,Mesityloxid,Salpetersäure,Schwefelsäure,starke Säuren,Vinylacetat,Cellulosenitrat.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung ist zu vermeiden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Beliebige Zündquellen sind zu vermeiden.

BENZYLALKOHOL

Exposition vermeiden gegenüber: Luft,Wärmequellen,offene Flammen.

PROPYLENE GLYCOL MONO METHYL ETHER

Exposition vermeiden gegenüber: Luft.

ETHANOLAMIN

Exposition vermeiden gegenüber: Luft,Wärmequellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

BENZYLALKOHOL

Unverträglich mit: Schwefelsäure,oxidierende Stoffe,Aluminium.



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 9/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

PROPYLENE GLYCOL MONO METHYL ETHER

Unverträglich mit: oxidierende Stoffe, starke Säuren, Alkalimetalle.

ETHANOLAMIN

Unverträglich mit: Eisen, starke Säuren, starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können sich potentiell für die Gesundheit gefährliche Dämpfe bilden.

ETHANOLAMIN

Kann entwickeln: Stickstoffoxide, Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet.

Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionalswegen

PROPYLENE GLYCOL MONO METHYL ETHER

ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.

BEVÖLKERUNG: Aufnahme von kontaminierten Lebensmitteln oder kontaminiertem Wasser; Einatmen von Raumluft; Hautkontakt mit Produkten, die den Stoff enthalten.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

PROPYLENE GLYCOL MONO METHYL ETHER

Der Haupteintrittsweg ist die Haut, während der Atemweg angesichts des niedrigen Dampfdrucks des Produkts weniger wichtig ist. Oberhalb von 100 ppm kommt es zu einer Reizung der Augen-, Nasen- und Oropharynxschleimhäute. Bei 1000 ppm kommt es zu einer Störung des Gleichgewichts und zu starken Augenreizzungen. Die an den exponierten Probanden durchgeföhrten klinischen und biologischen Tests ergaben keine Anomalien.

Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ - dämpfen) der Mischung:

> 20 mg/l

ATE (Oral) der Mischung:

>2000 mg/kg

ATE (Dermal) der Mischung:

Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

BENZYLALKOHOL

LD50 (Dermal):

2000 mg/kg coniglio

LD50 (Oral):

1620 mg/kg ratto maschio

LC50 (Inhalativ dämpfen):

> 4,178 mg/l/4h Ratto (OCSE403)

STA (Inhalativ dämpfen):

11 mg/l Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung

(Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)

PROPYLENE GLYCOL MONO METHYL ETHER

LD50 (Dermal):

13000 mg/kg Rabbit

LD50 (Oral):

4016 mg/kg Rat male/female



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 10/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

LC50 (Inhalativ dämpfen): 54,6 mg/l/4h Rat

Monoethanolaminoleat

LD50 (Dermal): 2504 mg/kg male rabbit

LD50 (Oral): 1089 mg/kg rat male/female

LC50 (Inhalativ dämpfen): > 1,3 mg/l/4h 6h rat male/female

ETHANOLAMIN

LD50 (Dermal): 2504 mg/kg male rabbit

STA (Dermal): 1100 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung
(Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)

LD50 (Oral): 1515 mg/kg rat male/female

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Verursacht schwere Augenreizung

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Sensibilisierung der Atemwege

Angaben nicht vorhanden.

Sensibilisierung der Haut

Angaben nicht vorhanden.

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Beeinträchtigung von Sexualfunktion und Fruchtbarkeit

Angaben nicht vorhanden.

Beeinträchtigung der Entwicklung von Nachkommen

Angaben nicht vorhanden.

Wirkungen auf oder über die Laktation

Angaben nicht vorhanden.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Zielorgan

Angaben nicht vorhanden.

Aussetzungsweg

Angaben nicht vorhanden.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Zielorgan

Angaben nicht vorhanden.

Aussetzungsweg

Angaben nicht vorhanden.

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 11/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Gemäß vernünftigen Arbeitsabläufen verwenden und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gerät. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat.

12.1. Toxizität

ETHANOLAMIN

| | |
|-------------------------------|---|
| LC50 - Fische | 349 mg/l/96h Cyprinus carpio |
| EC50 - Krustentiere | 65 mg/l/48h Daphnia Magna |
| EC50 - Algen / Wasserpflanzen | 2,1 mg/l/72h Pseudokirchnerella subcapitata |
| NOEC chronisch Fische | 1,24 mg/l 41d Oryzias latipes |

BENZYLALKOHOL

| | |
|-------------------------------|---|
| LC50 - Fische | 460 mg/l/96h Pimephales promelas |
| EC50 - Krustentiere | 230 mg/l/48h Daphnia magna |
| EC50 - Algen / Wasserpflanzen | 770 mg/l/72h Pseudokirchnerella subcapitata |

PROPYLENE GLYCOL MONO METHYL

| | |
|-------------------------------|--|
| ETHER | |
| LC50 - Fische | 20800 mg/l/96h Pimephales promelas |
| EC50 - Krustentiere | 23300 mg/l/48h Daphnia magna |
| EC50 - Algen / Wasserpflanzen | > 500 mg/l/72h Scenedesmus subspicatus |

Monoethanolaminoleat

| | |
|-------------------------------|---|
| LC50 - Fische | 349 mg/l/96h Cyprinus carpio |
| EC50 - Krustentiere | 65 mg/l/48h Daphnia magna |
| EC50 - Algen / Wasserpflanzen | 2,5 mg/l/72h Pseudokirchnerella subcapitata |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

ETHANOLAMIN

| | |
|-------------------|--|
| Wasserlöslichkeit | |
| Schnell abbaubar | |
| >70% 28d | |
| | |

BENZYLALKOHOL

| | |
|---------------------|--|
| Schnell abbaubar | |
| 92-96% 14d OECD301C | |
| 92-96% 14d OCES301C | |
| | |

PROPYLENE GLYCOL MONO METHYL

| | |
|-------------------|-------------------|
| ETHER | |
| Wasserlöslichkeit | 1000 - 10000 mg/l |
| Schnell abbaubar | |
| 96% 28d | |

Monoethanolaminoleat

| | |
|------------------|--|
| Schnell abbaubar | |
| >90% 21d | |
| | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

ETHANOLAMIN

| | |
|--|------|
| Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser | -2,3 |
|--|------|

BENZYLALKOHOL

| | |
|--|------|
| Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser | 1,05 |
|--|------|

PROPYLENE GLYCOL MONO METHYL

| | |
|--|-----|
| ETHER | |
| Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser | < 1 |

12.4. Mobilität im Boden

ETHANOLAMIN

| | |
|------------------------------------|---------|
| Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser | -0,5646 |
|------------------------------------|---------|

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 12/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.

Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Angaben nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: Keine

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

Produkt

Punkt 3 - 40

Enthaltene Stoffe

Punkt 75

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten \geq als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdamer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 13/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken.. Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Über die nachfolgend aufgeführten, darin enthaltenen Stoffe wurde eine sicherheitsrelevante chemische Beurteilung vorgenommen.

BENZYLALKOHOL

PROPYLENE GLYCOL MONO METHYL ETHER

ETHANOLAMIN

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

| | |
|-------------------|---|
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3 |
| Acute Tox. 4 | Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4 |
| Skin Corr. 1B | Ätz auf die Haut, gefahrenkategorie 1B |
| Eye Irrit. 2 | Augenreizung, gefahrenkategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3 |
| Aquatic Chronic 3 | Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 3 |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE:ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedinger Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbare Aussetzungsniveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.



FILA INDUSTRIA CHIMICA S.P.A.

CR10

nummer der fassung 6

vom 22/06/2022

Gedruckt am 03/03/2023

Seite Nr. 14/14

Ersetzt die überarbeitete Fassung:5 (Gedruckt am: 15/01/2019)

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
17. Verordnung (EU) 2019/1148
18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Webseite IFA GESTIS
- Webseite ECHA-Agentur
- Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

Hinweis für den Benutzer:

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Angaben stützen sich auf den uns zur Verfügung stehenden Wissensstand zum Zeitpunkt der letztgültigen Fassung. Der Benutzer muss die Eignung und Vollständigkeit der Informationen in Bezug auf die konkrete Verwendung des Produkts sicherstellen.

Dieses Dokument sollte nicht als Garantie für eine bestimmte Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.

Da die Verwendung des Produkts nicht unserer direkten Kontrolle unterliegt, ist der Benutzer verpflichtet, die geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich Hygiene und Sicherheit in eigener Verantwortung einzuhalten. Für unsachgemäße Verwendung wird keine Haftung übernommen.

Personal, das mit der Verwendung chemischer Produkte beauftragt ist, angemessen schulen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von einem kompetenten und entsprechend geschulten Techniker erstellt.

METHODEN ZUR BERECHNUNG DER KLASIFIZIERUNG

Physikalisch-chemische Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den Kriterien der CLP-Verordnung Anhang I Teil 2 abgeleitet. Die Methoden zur Bewertung der physikalisch-chemischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 angegeben.

Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I von CLP Teil 3, sofern in Abschnitt 11 nicht anders angegeben.

Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden in Anhang I von CLP Teil 4, sofern in Abschnitt 12 nicht anders angegeben.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

04 / 08.